

Bei einem Disaster Recovery (Test) 'stirbt' der NetWorker Client Daemon

Jeder verantwortungsbewußte Backup Administrator sollte regelmäßig das Disaster Recovery Verhalten des Backup Servers verifizieren. Das beweist Verantwortungsbewußtsein und hilft ihm, Routine für den Vorgang aufzubauen, damit er in einem wirklichen Fehlerfall die notwendige Ruhe bewahren kann.

Ich rate Ihnen, dies zumindest mit jeder neuen NetWorker Version einmal durchzuführen.

Um die Produktion nicht zu stören, habe ich hierfür einen 'Clone' des Backup Servers in einer virtuellen Umgebung erstellt und vom Netzwerk isoliert. Hierhin übertrage ich den Bootstrap und kann dann in aller Ruhe meinen DR Test durchführen.

In der Regel sind Abweichungen, sofern überhaupt vorhanden, sehr gering.

Bei der NetWorker Version 19.1. jedoch gab es in meinem Fall Probleme, die sich dahingehend äußerten, daß sich der NetWorker Server - trotz laufender nsr Prozesse - offenbar mit dem Client nicht mehr 'unterhalten' konnte. Der Fehler äußerte sich so:

```
....
Waiting for NetWorker services to come up. It may take a while.
Waiting for Storage Node to come up.
173680:nsrdr: RPC client handle: No connection could be made because the target
machine actively refused it.
.
172089:nsrdr: Unable to create the connection with '' to host 'localhost' with
address '127.0.0.1' at port number 8606.
173677:nsrdr: Check whether the client services are running on the host '127.0.0.1'.
.....173680:nsrdr: RPC client handle: No connection could
be made because the target machine actively refused it.
.
173680:nsrdr: RPC client handle: No connection could be made because the target
machine actively refused it.
.
172089:nsrdr: Unable to create the connection with 'portmapper' to host 'localhost'
with address '127.0.0.1' at port number 7938.
173677:nsrdr: Check whether the client services are running on the host '127.0.0.1'.
172082:nsrdr: Unable to access the NSR port mapper on host '127.0.0.1': Remote
system error - No connection could be made because the target machine a
ctively refused it.
.
172089:nsrdr: Unable to create the connection with 'client services' to host
'localhost' with address '127.0.0.1' at port number 7937.
173677:nsrdr: Check whether the client services are running on the host '127.0.0.1'.

D:\>
```

Es liefen tatsächlich alle Server & Storage Node Prozesse - nur der nsrexecd selbst fehlte.

Ursächlich hierfür war schließlich, daß ich in meiner Hosts Tabelle den Namen des NetWorker Servers 'nur' mit der langen Form (FQDN) angegeben hatte. Nachdem ich auch den Kurznamen hinzugefügt hatte, lief ein weiterer Versuch völlig problemlos. Bei früheren Versionen hat dies offenbar keine Rolle gespielt.

Es lohnt sich also durchaus, auch das Disaster Recovery immer wieder zu üben!